

Februar 2005
erscheint
am 01.02.2005

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 6, Nr. 2

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*Der langjährige Leiter unserer Mittelschule,
Herr Günter Herrmann,
geht in den Ruhestand.
Herzlichen Dank für seine Arbeit, viel Glück
und Gesundheit für die Zukunft.*

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister





Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 03.01.2005

B 2005 – 1 Der Gemeinderat beschließt mit 7-Ja-Stimmen und 8-Nein-Stimmen: Beibehalten des Investitionsvolumens gem. 1. Entwurf HHP 2005 durch

- Erhöhung des Planansatzes Gewerbesteuereinnahme auf 3,2 Mio EUR zum Ausgleich der gesunkenen allgemeinen Schlüsselzuweisung und der steigenden Kreisumlage und
- erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, der gesetzliche Mindestrücklagenbestand wird nicht unterschritten. Damit wird diese Variante abgelehnt und der Gewerbesteueransatz mit 2,6 Mio EUR festgesetzt.

B 2005 – 2 Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Stellenobergrenze in der Kernverwaltung mit maximal 20,175 VzÄ festzuschreiben und den Planansatz für die Personalkosten 2005 mit einer Tarifsteigerung in Höhe von 1,5 % gegenüber 2004 anzusetzen.

B 2005 – 3 Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Vorgriff auf den bestätigten Haushalt 2005 befristet für die Zeit vom 01.05.2005 bis zum 30.09.2005 einen Fachangestellten für Bäderbetriebe zur Sicherung des Badebetriebes im Sommerbad Garnsdorf mit einem durchschnittlichen wöchentlichen Stundenumfang von 40 Stunden einzustellen.

B 2005 – 4 Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates verpflichten sich einstimmig

1. die Sitzungsgelder des 1. Quartals 2005 für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien zu spenden.
2. Das Geld wird auf das Konto des DRK, Konto-Nr.: 414141, BLZ 37020500, Bank für Sozialwirtschaft, Kennwort: Fluthilfe Südostasien, überwiesen.
3. Der Gemeinderat appelliert an die Lichtenauer Bevölkerung, dem Beispiel der Gemeinderäte zu folgen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Einsätze der Feuerwehren im Monat Dezember 2004

08.12.2004, 10.38 Uhr – FF Oberlichtenau – LKW-Brand
BAB 4

22.12.2004, 07.40 Uhr – FF Auerswalde und FF Oberlichtenau – Verkehrsunfall in Auerswalde

31.12.2004, 17.25 Uhr – FF Garnsdorf – Verbrennen von Altholz/kostenpflichtiger Einsatz

gez.: **Hübschmann**

Wer kann Angaben machen?

Anlässlich der Ereignisse in Südostasien wurde in der Gemeinde Lichtenau am 30.12.2004 Trauerbeflaggung angeordnet. Am Montag, dem 03.01.2005, wurde festgestellt, dass die Beflaggung durch Unbekannte entfernt wurde. Wer kann dazu Angaben machen? Alle eingehenden Informationen werden vertraulich behandelt. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

Dr. Pollok,
Bürgermeister

Spendenaufruf

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte appellieren an die Lichtenauer Bevölkerung, den vielen Opfern der Flutkatastrophe in Südostasien mit einer Spende zu helfen. So haben sich z.B. die Lichtenauer Gemeinderäte entschlossen, ihre Sitzungsgelder des 1. Quartals 2005 auf das Konto des DRK

Konto-Nr.: 414141, BLZ 37020500, Bank für Sozialwirtschaft, Kennwort: Fluthilfe Südostasien,
Online-Spenden: www.DRK.de
zu überweisen.

Bitte helfen Sie ebenfalls und unterstützen Sie die betroffenen Menschen bei ihrem schweren Neuanfang.

Ihr **Dr. Michael Pollok**,
Bürgermeister

Kämmerei

An alle Grundsteuerzahler der Gemeinde Lichtenau

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass alle Grundsteuerzahler bis zur Bekanntgabe eines neuen Grundsteuerbescheides zu den bisherigen Fälligkeitstagen Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer zu entrichten haben. Der erste Fälligkeitstermin ist der **15.02.2005**. Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen können Sie der Gemeinde Lichtenau die Einzugsermächtigung erteilen. Die Einzugsermächtigung muss schriftlich erfolgen und ist an keine Form gebunden.

gez.: **Sabine Kern**,
SG-Steuern



Informationen aus anderen Ämtern

Mikrozensus 2005 - Unterjährige Haushaltsbefragung ab 2005 in Sachsen

Ab Januar 2005 werden erstmals wöchentliche Befragungen im Rahmen des Mikrozensus („kleine Volkszählung“) und der EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt, d.h. es finden unterjährige, kontinuierliche Erhebungen statt, die gleichmäßig über alle Kalenderwochen des Jahres verteilt sind.

Mit der unterjährigen Befragung der Haushalte können Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse schneller festgestellt werden. Insgesamt trägt der Übergang zur Unterjährigkeit der Erhebung einem zunehmenden Bedarf aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft nach immer aktuelleren Daten adäquat Rechnung. Des Weiteren wird der Forderung der Europäischen Union nach international vergleichbaren Arbeitsmarktdaten (ILO-Erwerbslosenzahlen) entsprochen.

Die Auswahl der rund 20 000 zu befragenden Haushalte in Sachsen erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die gesetzlich festgelegten Fragen beziehen sich auf gegenwärtige und vergangene Lebensumstände der Personen im Haushalt (z.B. Haushaltsstruktur, gegenwärtige bzw. frühere

Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule Höhe des Lebensunterhalts). Im Jahr 2005 werden die Bürger zusätzlich zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ befragt. Für die Mehrzahl der Fragen hat der Gesetzgeber die Pflicht zur Auskunft vorgesehen.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Auskunftspersonen in den Haushalten werden vorab über die Befragung informiert. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Die Erhebungsbeauftragten werden durch intensive Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Bei Fragen z.B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2140, zur Verfügung.

gez.: **Helbig**, Referentin



Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2005

- am Montag, dem **07. Februar**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **16. Februar**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **16. Februar**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



gez.: **Siegel**, Hauptamt

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Februar 2005 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die Geburtstagsfeier/Faschingsveranstaltung ist am **08. Februar 2005** ab **13.30 bis ca. 16.30 Uhr**.
Für Musik und gute Laune ist gesorgt.
2. **Seniorgymnastik und Gedächtnistraining** jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
3. **Spielnachmittag ab 13.30 Uhr** am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch 13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr

Kegelnachmittag findet am 01. Februar 2005 von 14.00 – 16.30 Uhr in der Gaststätte am Garnsdorfer Bad statt.

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3
Tel. 03708/2239

Mit freundlichen Grüßen

Anna Diestel

Im Winterferienmonat sollen Veranstaltungen und Angebote unserer örtlichen **Kinder- und Jugendarbeit**, die vom Sächsischen Jugendverband Entschieden für Christus (EC) verantwortet werden, im Mittelpunkt stehen.

Im medienpädagogischen Projekt mit dem Herzstück **InternetCafé** (Öffnungszeiten s. Amtsblatt Jan. 2005) gibt es zum wiederholten Male in der bald fünfjährigen Geschichte Anfragen der Heranwachsenden nach einem **„Homepage-Grundkurs“**. Also startet wieder einer! Kids und junge Leute – bitte melden und vielleicht schon bald unsere Homepage, die sich beim Anklicken als eine doppelte erweist, mitgestalten. Zum Projekt gehören noch ein Presseteam, aber auch die Band „JazzTeens“ und Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Am **5.2. und Faschingsdienstag, 8.2.**, wird im „I-Caff“ gefeiert! Am Samstag alle zusammen, auch mit den drei Kinder- und Jugendgruppen: der **„Kinderstunde“** (3 – 9 Jahre), der **„Jungschar Junior“** (Kids von 9 – 12 Jahre) sowie **„Jungschar Senior“** ab 13 Jahren. Letztere feiern ab 17.30 bis 20.00 Uhr, die beiden erstgenannten Gruppen gemeinsam 15.00 – 17.00 Uhr. Themen? Besucht dazu das I-Caff oder die Homepage! Alle „Verkleidungskünstler“ sind dann zur **Fasnacht** zwischen 10.00 und 13.00 Uhr auch zu einem zünftigen Mittag-essen eingeladen...

Donnerstag darauf, **10.02.**, ist **Kinder-Kino-Ferientag** mit dem Puppentrickfilm „Die fliegende Windmühle“ (**9.30 Uhr**: 1,- EUR; mit Essen und bis 14.00 Uhr zus. 2,50 EUR).

Der nächste Samstag, **12.02.**, bringt ein Wiedersehen mit Karl-Heinz Rath, dem Rostocker Reisesekretär der **„Evang. Karmelmission e.V.“** Im Herbst hatte er in der Gemeinschaftsstunde aus Marokko berichtet. Nun kommt er speziell für unsere jungen Besucher zu deren gewohnten Zeiten, samstags **14.30 Uhr** zur „Jungschar Junior“, **16.00 Uhr** zur „Kinderstunde“ und ab **16.30 Uhr** zu den Jugendlichen der „Jungschar Senior“.

In einem Rundbrief lasen wir Hilferufe von einheimischen Christen nach der Flutkatastrophe in Süd-Indien und Indonesien, die zugleich Mitarbeiter der Karmelmission sind. Die Spenden, die wir unseren Kindern mitgeben, kommen also ganz persönlich an. Herr Rath kennt auch viele der – ehemals muslimischen – Mitarbeiter.

„C-pur“ wird am letzten Februarsonntag, 17 bzw. 19 Uhr, sich auf vielfältige Weise dem Flut-Katastrophenthema widmen und nach individuellen Lebenskonsequenzen fragen.

Zum Schluss auch mal ein Angebot der Jüngeren für die Älteren. Diese wollen wieder einen **„Internet/Computer-Seniorenkurs“** ausgestalten! Termin: **14. – 17.02.**, täglich 10.00 bis 11.30 Uhr zum Unkostenbeitrag von 12,- EUR. Also, ganz schnell anmelden ...

Frohen Februar, *Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a!*

gez.: **Gerhard Schönherr**

Verabschiedung Herr Herrmann

Am 22.12.04 wurde Herr Herrmann, der langjährige und sehr geschätzte Schulleiter unserer Mittelschule in den Ruhestand verabschiedet. Bereits am Vormittag hatten die Schüler mit einem Kulturprogramm ihr Dankeschön ausgedrückt. Die Klassensprecher überreichten jeder eine Rose, so dass ein wunderschöner Strauß entstand. Nicole Handrik, die Schülersprecherin, bedankte sich mit lieben Worten bei Herrn Herrmann und wünschte ihm alles Gute.



Ab Mittag fand die offizielle Feier im Rahmen der Kolleginnen und Kollegen statt. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Herr Herrmann arbeitete 40 Jahre als Lehrer, davon die meiste Zeit in Auerswalde. Seit 1992 leitete er die Mittelschule sehr erfolgreich. Herr Polster vom Regionalschulamt in Chemnitz würdigte die erfolgreiche Arbeit

als Lehrer und als Schulleiter. Unser Bürgermeister, Herr Dr. Pollok, betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger. Frau Müller, die stellvertretende Schulleiterin, lobte das gute Klima zwischen Lehrern, Schülern und Eltern, das Herr Herrmann durch seine konsequente und menschliche Art gefördert hat. Frau Irscher und Herr Bauer



übergaben kleine lustige Geschenke, verbunden mit selbst gedichteten Zeilen. Nach dem offiziellen Teil haben wir den Tag bei gutem Essen und Trinken fröhlich ausklingen lassen. Wir alle wünschen Herrn Herrmann für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem aber beste Gesundheit.

gez.: **Müller**,
 stellv. Schulleiterin

2. Skilager der Mittelschule

Im Rahmen des Sportunterrichtes fahren in der Woche vom 21.2.05 bis 25.2.05 Schüler der Mittelschule der Klassen 8 – 10 ins Skilager nach Bedrichov (Tschechische Republik). Neben Ski- und Snowboardlehrgängen im alpinen Bereich und im Skilanglauf erwarten die Schüler und Betreuer auch viele Freizeitangebote (Tischtennis, Schwimmbad, Kegel-

bahn, Nachtskilaf u.a.) sowie ein Tagesausflug in die „Goldene Stadt“ Prag. Ziel der Veranstaltung soll es sein, Anfängern diese Wintersportarten zu vermitteln und sie befähigen, selbstständig und sicher zu agieren. Die Gruppe der Fortgeschrittenen soll ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter ausbauen und festigen. Neben der Ausbildung des fah-

rerischen Könnens werden auch Regeln und richtige Verhaltensweisen zur Rücksichtnahme auf Skipisten und zur Unfallvermeidung angesprochen. Dazu bekommen die Schüler der Klasse 10 die Gelegenheit, ihre Prüfung in der Individualsportart „Skilaf“ abzulegen.

gez.: **Fischer**, Sportlehrer und
Müller, Sportlehrer

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Februar 2005 -

Tel. und Fax: 03 72 08 / 47 54 und Handy: 01 74 / 3 49 10 49

Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig

• **Donnerstag, den 03.02.2005, 14.00 Uhr**

Faschingsfeier mit Herrn Pönicke

• **Donnerstag, den 10.02.2005, 14.00 Uhr**

Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag

• **Donnerstag, den 17.02.2005, 14.00 Uhr**

Musikalischer Nachmittag mit Herrn Leiter

• **Donnerstag, den 24.02.2005, 14.00 Uhr**

Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter:

03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

URSULA UND STEPHAN LEBERT – DU BIST MEIN AUGENSTERN

Was die Zeit aus Ehen macht

Gibt es ein Geheimrezept für die Liebe? Mitte der Siebzigerjahre porträtierte Ursula Lebert in vielbeachteten Reportagen junge Paare, die sich trauten. Dreißig Jahre später forschte ihr Sohn Stephan nach, was aus den Eheleuten geworden ist. Eine abenteuerliche Reise durch die Zeit und hinein in die deutsche Seele.

MASKENFEST UND MUMMENSCHANZ

Die Faschingszeit lädt die Kinder zum närrischen Treiben ein und es gibt noch

viele andere Gelegenheiten, sich zu verkleiden. Wie man sich zünftig schminken kann und wie man aus Papier, Stoffresten und allerlei Zubehör besonders phantasievolle Kostüme herstellt, können in diesem Buch Kinder, Eltern und Erzieher erfahren.

Oberlichtenau

BARBARA CRATZIUS –

UNS GEFÄHLT DIE WINTERZEIT

Neue Geschichten, Lieder, Sing- und Bewegungsspiele, Rätsel, Rezepte, Bastelideen und Fastnachtimpulse als Winterfreude im Kinderalltag.

SPIRIDON PARASKEWOPOULOS

WAS IST BLOß MIT DEN DEUTSCHEN LOS?

Wie Deutschland noch zu retten ist.

In seinem provokanten Vorwort illustriert Norbert Blüm die Thesen des Autors. Karl Noll, über Jahre hinweg Wegbegleiter von Gerhard Schröder und heute ein visionärer Mittelständler in Deutschlands Osten, ergänzt eine kritische Bestandsaufnahme, die zu mutigem Handeln herausfordert.

Die Bücherei in Niederlichtenau ist am **16.02.05** wegen Urlaub geschlossen.

Die Bücherei in Oberlichtenau ist am **15.02.05** wegen Urlaub geschlossen.

gez.: **J. Schrammel und M. Ranft**

Grundschule Niederlichtenau - Mittelschule live erlebt

Auf diesen Tag freuten sie sich schon lange, die Grundschüler der 4. Klasse von Niederlichtenau. Am 17.12.2004 war es soweit, ein Besuch in der Mittelschule Auerswalde war angesagt. Im Heimatkundeunterricht hatten die Kinder schon viel über den Übergang Grundschule zur Mittelschule bzw. Gymnasium erfahren. Im Hauptgebäude Auerswalde angekommen, empfing Schulleiter Herr Herrmann die Schüler, die zusammen mit Schulleiter Herrn Wagner im Schulbus vorgefahren waren. Als erstes erlebten die Kinder eine Physikstunde, die von Frau Berger perfekt vorbereitet worden war. Anhand vieler Anschauungsprojekte wurden den Kindern die Teilbereiche der Physik nahegebracht. Marcus gefiel besonders das Experiment, in dem Blitze nachgemacht

wurden. Stephanie fand den Einsatz der Computertechnik toll. Mit der Lehre von den Lebewesen, der Biologie, kennt sich die stellvertretende Schulleiterin, Frau Müller, besonders gut aus. Die Schüler durften Gewölle untersuchen und entdeckten dabei Fell- und Schädelteile, Kieferstücke mit Nage- und Backenzähnen von Mäusen. Dann wurde das Ganze unter der Lupe betrachtet. Das Arbeiten mit dem Mikroskop rundete die Stunde ab. „Ein tolles Erlebnis“, meinte Jonas. Die Schulsekretärin sorgte für einen deftigen Pausensnack. Würstchen und Capri-Sonne, einfach lecker.

Nun stand Herr Herrmann den Schülern Rede und Antwort. Jetzt wissen die Kids, warum es drei Häuser gibt, die zur Mittelschule gehören und welcher Schwerpunkt in jedem Haus zu setzen ist. Ange-

kommen im Haus 3 wurden die Schüler von Frau Kloß empfangen. Im Informatikkabinett erfuhren sie wichtige Details zum Computer. Jeder durfte sich ein persönliches Datenblatt erstellen und ausdrucken. Eine Besichtigung des Hauses, in dem unter anderem ein Technikraum, ein Nähkabinett, ein Wirtschafts- und Hauswirtschaftsraum zu finden war, beendete den Tag. Herr Wagner, Schulleiter von Niederlichtenau, möchte gern eng mit der Mittelschule zusammenarbeiten. „Es gibt da ganz viele Möglichkeiten“, meint er. Ein Dankeschön an das Kollegium der Mittelschule.

Die Schüler der 4. Klasse der GS Niederlichtenau und Schulleiter Herr R. Wagner

Niederlichtenauer Senioren hatten helle Freude und glänzende Augen

Am 14.12.2004 bereiteten Grundschüler der Schule Niederlichtenau den Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier eine große Freude. Sie warteten unter Leitung von Frau B. Rattei mit einem bunten Programm auf. So erklangen Lieder wie „Guten Tag, ich bin der Nicolaus“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“. Selbst das spanische Lied „Feliz Navidad“ wurde einstudiert. Gedichte, wie „Der Pfefferkuchenmann“ oder „Knecht Ruprecht“ erfreuten die Gemüter. Aber als „Die Heinzelmännchen“ vorgespielt wurden, lachten die Senioren herzlich und wirkten glücklich. Gut kamen auch die Instrumentaleinlagen von Jasmin und Michel mit der Block- und Querflöte sowie von Christiane, Anna Maria und Jonas mit dem Keyboard sowie die Einlage von Anna „Ode an die Freude“ mit dem Akkordeon an.

Die Grundschüler freuten sich sehr, den älteren Bürgern ein Stück Weihnachten nahe gebracht zu haben und bedanken sich bei Frau Uta Müller, der Leiterin des Niederlichtenauer Seniorentreffs, für die Einladung. Ein herzliches Dankeschön an Frau Straube und die Lehrerin der Klasse 4, Frau Rattei, für ihre Einsatzbereitschaft. Das waren nicht die einzigen Initiativen der Grundschüler zum Fest. Am 02.12.2004 war die gesamte Grundschule in der Chemnitzer Stadthalle bei „Wundersame Weihnacht“. An den beiden letzten Schultagen warteten Weihnachtsfeiern in den einzelnen Klassen. Höhepunkt dabei war der Auftritt eines Puppenspielers.

gez.: **Herr Wagner**, Schulleiter der Grundschule Niederlichtenau

BEGLEITEN – BETREUEN – UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer Bürger am

Dienstag, dem 08.02.2005, ab 14.30 Uhr, zur Faschingsfeier ein.

Im Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer Str., spielt für Sie Herr Ahner schöne Melodien und sorgt für ein geselliges Beisammensein.

Unter dem Motto „Kunterbunt“ wollen wir an diesem Nachmittag tanzen, singen und fröhlich sein.

Ich wünsche Ihnen bis dahin alles Gute und viele schöne Ideen bei der Kostümzusammenstellung.

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau
Tel. 0170/5212661

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Ein Tag voller Überraschungen

Heimlichkeiten in der Adventszeit wecken jedes Jahr die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Wie staunten wir, als kurz vor Ferienbeginn in unserem Schulhaus 2 Schimpansen auf einem Poster geheimnisvoll ihr Kommen Ankündigten. Am 22.12.04 war es dann soweit. Voller Spannung warteten alle Kinder in der Turnhalle, ob denn unser „tierischer“ Besuch auch



wirklich kommen würde. Als dann die Tür aufging und Christiane Samel (die ehemalige Direktorin des Zirkus Aeros) mit der Schimpansendame Lulu erschien, waren alle begeistert. Lulu schloss auf ihre Art schnell Bekanntschaft mit allen und hatte allerhand Späße auf Lager. Frau



Samel erzählte uns eine Menge Wissenswertes über ihr Leben mit 13 großen und kleinen Schimpansen. Zur Freude aller Kinder hatte sie auch ihren kleinsten Zögling mitgebracht. Etwas traurig waren wir schon, als dann Frau Berger das kleine Affenbaby, welches wir auch streicheln durften, wieder abgeben musste. Richtig geheimnisvoll wurde es, als Herr Samel eine Schatzkiste in die Mitte der Zuschauer stellte. Was würde da wohl drin stecken? Mutige Kinder wurden gesucht ... Hendrik aus der Klasse 4 war unser Mutigster! Beherrzt griff er in die Truhe und ... legte sich die Schlange um. Nicht jeder wagte es, die Boa zu streicheln, aber viele Kinder probierten es.

Der letzte Gast in unserer Runde war die 7-jährige Affendame Uschi. Sie

brachte uns mit ihren verrückten Späßen und tollen Kunststücken nochmals zum Lachen und zum Staunen. Viel zu schnell verging die Zeit mit unseren Gästen und so nahmen wir schweren Herzens nach der Show von ihnen Abschied. Den Ausklang des letzten Schultages bildete unser traditionelles Treppensingen. Der Schulchor und die Mitwirkenden aus



allen 4 Klassen ließen die Weihnachtsvorfreude in ihrem Programm richtig anklingen und bereiteten allen Schülern einen besinnlichen Start in die Ferien.

**Die Schüler der Klasse 1 – 4
der Grundschule Ottendorf und
Schulleiterin Frau Berger**



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

ATV Garnsdorf informiert

Am 11.12.2004 nahmen unsere Turner am Hallenturnfest des ATV Frohnau erfolgreich teil.

Dieser Wettkampf war der Höhepunkt zum Abschluss des Turnjahres 2004 für unsere männlichen Turner und überzeugte wie in den vergangenen Jahren in Bezug auf Organisation und Durchführung. Besonders erfreut waren wir da-rüber, dass jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Weihnachtsgeschenk als Anerkennung und zur Erinnerung an diesen Wettkampf erhielt. Die drei Bestplatzierten wurden sogar mit Medaillen ausgezeichnet.

Unsere Turner belegten folgende Plätze:

| | Platz | Punkte |
|---------------------|-------|--------|
| Vorschule, m | | |
| Lennart Gensch | 2. | 33,60 |
| Taras Müller | 5. | 33,20 |

Kinderklasse IV, m
Richard Gypstuhl 14. 30,90

Kinderklasse III, m
Jakob Kolbe 3. 34,90
Martin Teichmann 9. 32,65

Kinderklasse IIA, m
Dirk Fischer 7. 35,30
André Leonhardt 15. 34,55
Peter Tewes 17. 34,15

Jugendklasse B6, m
Rico Wiedemann 5. 51,90
Sascha Zauleck 6. 51,70

Jugendklasse B5, m
David Bauer 1. 51,75

Wir gratulieren unseren Turnern und danken allen Eltern, Wettkampfrichtern und Übungsleitern für ihre Unterstützung.

gez.: **H. Krebs**, Turnwart

Die Schützengesellschaft Lichtenau lädt zum öffentlichen Wettkampfschießen ein!



Wann: 26. Februar 2005
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Schießstätte Thomas-Müntzer-Straße, OT Niederlichtenau

Disziplin: Großkaliber-Kurzwaffe

Startgebühr: 5,00 Euro

Meldeschluss: 16.30 Uhr

Die drei Erstplatzierten werden prämiert! Auf eine rege Beteiligung von am Schießsport interessierten Gästen freut sich

der Vorstand, i.A. **Klaus Gentzen**

SV Wacker

Billard

Die Sektion Billard trug am Ende des Jahres traditionsgemäß ihre Ortsmeisterschaften und das Preisbillard aus. Wie immer war an diesem Tag das Sportlerheim zahlreich besucht.

Ortsmeisterschaft

| | |
|----------------------|-------|
| 1. Hartelt, Lothar | 119/5 |
| 2. Goehlert, Mario | 102/4 |
| 3. Echart, Wolfgang | 101/8 |
| 4. Schaefer, Michael | 93/13 |
| 5. Ranft, Erhard | 90/1 |

Preisbillard

| | |
|---------------------|------|
| 1. Kloss, Thomas | 36/0 |
| 2. Eckart, Wolfgang | 34/0 |
| 3. Schaeffer, Mario | 33/2 |

Turnen

Das Jahr 2004 ließen unsere Turnerinnen traditionell mit unserem Weihnachtsturnen ausklingen. 32 Turnerinnen aus 5 Vereinen kamen zu uns in die Turnhalle.

Natürlich wandelten wir auch dieses Jahr den Wettkampfmodus etwas ab. So stand wie immer Spaß an erster Stelle. Unsere kleinen Mädchen turnten an 3 Pflichtgeräten und versuchten sich an Hockwenden über den Kasten auf Zeit.

Da das Synchronturnen im letzten Jahr großen Anklang fand, haben wir es dieses Jahr wieder ausgeschrieben. Zuschauer und Kampfrichter waren überrascht und begeistert über die gelungenen Übungen.

Hier unsere Ergebnisse:

Kinderklasse III

| | | |
|----------|-------------------|------------|
| 1. Platz | Miriam Stein | 33,95 Pkt. |
| 2. Platz | Lisa Küttner | 33,20 Pkt. |
| 3. Platz | Vivien Röber | 32,80 Pkt. |
| 4. Platz | Anne-Marie Glaser | 32,35 Pkt. |

Synchronturnen

| | | |
|----------|-----------------------------------|------------|
| 1. Platz | Linda Schmidt/Romy Knorr | 34,05 Pkt. |
| 4. Platz | Sandy Köppelmann/Christin Biehler | 32,65 Pkt. |
| 6. Platz | Tina Schmidt/Melanie Eckert | 31,75 Pkt. |

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns bei der Ausgestaltung und Durchführung der Wettkämpfe immer unterstützen.

Ohne die Helfer im Hintergrund könnten wir unseren Wettkampfbetrieb in diesem Umfang nicht aufrecht erhalten.

gez.: **Annelie Knorr**,
SV Wacker 22, Auerswalde

SG 53 Niederlichtenau e. V.

Der Verein organisiert sich derzeit in 10 Sportgruppen mit mehr als 100 aktiven Mitgliedern – Neueinsteiger sind natürlich gern gesehen.

Die einzelnen Sportgruppen sind über die Ansprechpartner telefonisch zu erreichen.

Interessenten können sich aber auch zu den Terminen in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz direkt an die Übungsleiter wenden.

| Abteilung | Mannschaft/Gruppe | Mitgliederkreis | Wann | Wo | Ansprechpartner | Telefon |
|--------------------|---|------------------------|--|--|------------------------|----------------|
| Gymnastik | Gymnastik Frauen | Frauen | wöchentlich dienstags ab 18.30 Uhr | Turnhalle Niederlichtenau | Sylvia Dürrschmidt | 037206/73521 |
| | Popgymnastik | Frauen | wöchentlich montags ab 19.30 Uhr | Turnhalle Niederlichtenau | Jana Wunderlich | 037206/73220 |
| | Kinderturnen | Kinder 2 – 6 Jahre | wöchentlich montags ab 16.15 Uhr | Turnhalle Niederlichtenau | Karin Rosahl | 037208/2598 |
| | Mannschaft 1 | Männer | wöchentlich donnerstags ab 19.00 Uhr | Turnhalle Niederlichtenau | Gert Pegorer | 037206/71123 |
| Tischtennis | Mannschaft 2 | Männer | wöchentlich mittwochs ab 20.00 Uhr | Turnhalle Niederlichtenau | Gert Pegorer | 037206/71123 |
| | Männer (Punktspiel) | Männer ab 16 Jahre | wöchentlich freitags ab 18.00 Uhr | Sportplatz Niederlichtenau | Karl-Heinz Haugk | 037206/73180 |
| Fußball | Männer (Freizeit) | Männer ab 16 Jahre | wöchentlich freitags ab 18.00 Uhr | Sportplatz Niederlichtenau | Karl-Heinz Haugk | 037206/73180 |
| | Jungen 1 | Jungen 7 – 15 Jahre | wöchentlich montags/ mittwochs ab 16.00 Uhr | Sportplatz Niederlichtenau | Enrico Haugk | 037206/82663 |
| | Jungen 2 | Jungen 7 – 15 Jahre | wöchentlich montags/ mittwochs ab 16.00 Uhr | Sportplatz Niederlichtenau | Enrico Haugk | 037206/82663 |
| | Damen (Spielgemeinschaft Sachsenburg - Lichtenau) | Frauen ab 15 Jahre | wöchentlich donnerstags ab 18.00 Uhr | Sportplätze Niederlichtenau/ Sachsenburg | Schmidt, Uwe | 037206/72658 |

ANGELVEREIN AUERSWALDE e.V.

Versammlungstermine 2005

- 04.03.2005 19.00 Uhr in der Badgaststätte Garnsdorf
01.04.2005 Futterplanung, 19.00 Uhr in der Badgaststätte Garnsdorf
13.05.2005 Alternativ: Versammlung an den Vereinsteichen

Sommerpause von Mai bis August

- 09.09.2005 Abfischplanung, 19.00 Uhr in der Badgaststätte Garnsdorf
07.10.2005 19.00 Uhr in der Badgaststätte Garnsdorf
02.12.2005 **Weihnachtsfeier**, 19.00 Uhr in der Badgaststätte Garnsdorf (mit Kegelbahnnutzung 21.00 Uhr)

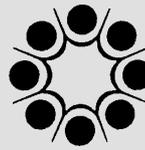
Termin- und Themenänderungen vorbehalten!

1. Gruppenangeln: 01.05.2005
2. Gruppenangeln: 18.09.2005
Ort und Zeit wird noch festgelegt.

Wir wünschen allen Sportfreunden ein erfolgreiches Jahr 2005. Petri Heil!

Der Vorstand
i.A. **András Szentes**

Einladung zum Frühstückstreffen



Wir laden Sie wieder ein, an schön gedeckten Tischen in Gemeinschaft mit jüngeren und älteren Frauen das Samstagmorgen-Frühstück zu genießen. Am 12. März 2005 in der Zeit von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr treffen wir uns dazu im „Ritterhof“ in Altmittweida. Anschließend möchte uns Frau Anja Balters zum Nachdenken anregen mit dem Thema:

„Von Stutenbissigkeit und Busenfreundinnen – Wie Frauen miteinander umgehen“.

Frau Balters hat Publizistik studiert und referiert seit vielen Jahren. In ihren Vorträgen bringt sie Erfahrungen ihres Alltagslebens als berufstätige Frau mit 5 Kindern mit „Frauenthemen“ in Verbindung. So sind für Frauen Beziehungen meist sehr wichtig und trotzdem erleben sie diese oft verletzend.

Bitte vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden (und gegebenenfalls auch wieder abzumelden) bei: **Frau Ruth Pohl, Am Wäldchen 2, 09244 Lichtenau, Tel.: 037206/71149.** Der Unkostenbeitrag beträgt 5,50 EUR pro Person, die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- EUR pro Kind.

gez.: **Christine Kunath,**
Vorbereitungsteam

Ottendorf hat einen neuen Verein

Am Donnerstag, dem 13.01.2005 kamen engagierte Eltern und Lehrer der Grundschule Ottendorf zusammen und gründeten den Verein

„Förderverein der Grundschule Ottendorf e.V.“

Ziel des Vereins soll die Bereitstellung finanzieller Mittel aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuschüssen für die Grundschule sein. Diese Mittel werden gezielt eingesetzt, um den Unterricht und die Erziehung der Schüler und Schülerinnen zu fördern. Im Einzelnen umfasst es z.B. die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, die Ausstattung

der Unterrichtsräume oder die Beihilfe hierzu sowie die Förderung und Unterstützung schulischer und sportlicher Veranstaltungen.

Der Förderverein der Grundschule zählte bei seiner Gründung 13 Mitglieder. Diese hoffen, dass der Verein unter den Bürgerinnen und Bürgern Ottendorfs und den umliegenden Ortschaften, besonders unter den Eltern, Zuspruch findet und sich viele neue Mitglieder dem Verein anschließen, um mit ihrer Hilfe und Unterstützung für alle Kinder der Grundschule Ottendorf, direkt vor Ort – in und um die

Schule – etwas Gutes und Nützliches leisten.

Interessenten sind herzlich willkommen und wenden sich bitte an:

Familie Jänsch
Tel. 037208-5614
Fax-Nr. 037208-884898

oder Heike Eschrich
Tel. 037206-2318
Fax-Nr. 037206-2345

„Förderverein der Grundschule
Ottendorf e.V.“
gez.: **A. Jänsch**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins „Freundeskreis Merzdorf e.V.“

Am Donnerstag, dem 03.02.2005, um 19.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf unsere Jahreshauptversammlung statt.

Alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte denken Sie an die Entrichtung Ihres Jahresbeitrages.

Der Vorstand

Manfred Lindner
(Vorsitzender)

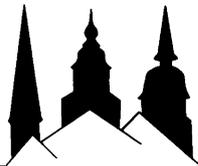
Einladung zum Fasching

Der Seniorenclub lädt ein in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, zur Faschingsfeier.

**Am Dienstag, dem
15. Februar 2005, 14.00 Uhr**

Die Family-Music-Show aus Dresden gestaltet das Programm.

Der Vorstand
gez.: **G. Naumann**



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• Hallo Mädels und Jungs der 1. bis 6. Klasse!

Habt Ihr in den Winterferien noch Zeit? Wir laden Euch herzlich ein zur **KINDER-BIBELWOCHE** in Niederlichtenau vom **15. bis 18. Februar 2005**. Das Thema dieser Tage lautet „Um einen Tisch“. Wir wollen jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr zusammen singen, spielen, basteln, spannende Geschichten aus der Bibel hören und noch vieles mehr. Anmeldungen werden bis zum **5. Februar** im Pfarramt entgegengenommen.

• Wenn Sie in der Ev. Integrativen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auerswalde Ihren **Zivildienst** leisten oder auch ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** durchführen möchten, melden Sie sich bitte bald im Ev. Pfarramt Auerswalde.

• Vom **25. – 29. Mai 2005** findet der 30. Deutsche **Ev. Kirchentag in Hannover** statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr jeweiliges Pfarramt.

• Der **Glaubensgrundkurs** beginnt am 15. Februar und findet regelmäßig 14-tägig am Dienstag statt. Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube entgegen.

• Alleinlebende, Familien und alle Reisefreudigen können sich bei ihrer Kirchgemeinde über **Urlaubs- und Rüstzeitangebote** informieren. In der Kirche Auerswalde liegen sie **in einer grünen Sammelmappe**, die Sie für kurze Zeit auch einmal mit nach Hause nehmen können.

• **Freitag, 4. Februar 19.30 Uhr** Männerrunde und Ehepaarkreis laden ein zu einem Abend mit Albrecht Kaul im Pfarrhaus Niederlichtenau. Er gibt einen Bericht über eine China-Reise.

• **Montag, 14. Februar, 17.00 Uhr** Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus

• **Sonntag, 20. Februar, 18.30 Uhr** Diavortrag von und mit Thomas Noack aus Leipzig in der Feuerwache Ottendorf über die spektakulärsten Plätze des afrikanischen Kontinents. Berichtet wird auch von der Fahrt mit der Eisenbahnfähre über den Viktoriasee, den Besuch eines Schimpansen-Rettungsprojektes, der Besteigung des Kilimandscharo und einen Abstecher auf die Gewürzinsel Sansibar. Sie sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

• **Die Außensanierung der St. Ursula-Kirche Auerswalde** wird voraussichtlich im April beginnen und im Herbst abgeschlossen sein. Jeder, der schon einmal ein Haus saniert hat, weiß, dass in der Regel noch einige

unvorhergesehene Ausgaben dazukommen. Bei einem so großen und alten Gebäude wie einer Kirche sind solche Mehrkosten sogar sehr wahrscheinlich. Diese werden leider nicht gefördert. Herzlichen Dank allen, die für die nun unmittelbar bevorstehende Außensanierung schon gespendet haben! Wir sind voll Hoffnung, dass auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger die überfällige Erneuerung unserer Dorfkirche unterstützen. Bankverbindung: Kirchgemeinde Auerswalde, Konto: 107 170 057, BLZ: 85 095 164 bei der LKG Dresden.

• **Bitte vormerken:** Die Jubelkonfirmation findet in **Auerswalde** in diesem Jahr am **22. Mai** statt. In **Ottendorf** ist der Termin für den **17. April** festgelegt. Dort wird mit den Konfirmanden der Jahre 1980, 1955, 1945, 1940, 1935 und 1930 gefeiert. In Niederlichtenau findet die nächste Jubelkonfirmation 2006 statt. Bitte merken Sie sich diese Termine vor. Wenn Sie Adressen von verzogenen Jubelkonfirmanden mitteilen können, sind Ihnen Ihre Pfarrämter sehr dankbar.



Fastenaktion der evangelischen Kirche

In diesem Jahr steht „7 Wochen Ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche, unter dem Motto „Lichtblicke“. In einer Zeit von Verzweiflung und Mutlosigkeit geht es darum, wieder neu Hoffnung zu schöpfen und Perspektiven zu entwickeln. Es geht um den Lichtstreif am Horizont, der frischen Mut gibt, die Dinge neu anzugehen. Dafür bietet gerade die Fastenzeit eine Chance. Verzicht in dieser Zeit auf festgefahrene Gewohnheiten, nehmen Sie sich Zeit für die wirklich wesentlichen Dinge im Leben und tanken Sie wieder auf.

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838, Fax:
(037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Auerswalde

| | |
|-------------------|----------|
| Ruth Nowak | 78 Jahre |
| Heinz Robotta | 74 Jahre |
| Judith Becher | 79 Jahre |
| Marianne Geyer | 75 Jahre |
| Richard Preißler | 86 Jahre |
| Marianne Rother | 77 Jahre |
| Erika Starke | 81 Jahre |
| Hanna David | 83 Jahre |
| Gertraud Richter | 77 Jahre |
| Ilse Schwan | 73 Jahre |
| Anni Segel | 79 Jahre |
| Erhard Sieber | 75 Jahre |
| Ingeburg Schubert | 82 Jahre |
| Elfriede Gränitz | 75 Jahre |
| Herbert Reber | 70 Jahre |
| Werner Opp | 71 Jahre |
| Elfriede Heyde | 80 Jahre |
| Albrecht Irmscher | 77 Jahre |
| Heinz Lindner | 74 Jahre |
| Edeltraud Triemer | 73 Jahre |
| Inge Fritsch | 75 Jahre |
| Ilse Landgraf | 70 Jahre |
| Ilse Rößger | 77 Jahre |
| Charlotte Jung | 85 Jahre |
| Ingeburg Thieme | 73 Jahre |

OT Garnsdorf

| | |
|----------------|----------|
| Gertrud Müller | 84 Jahre |
| Manfred Aurich | 78 Jahre |
| Erhard Gläser | 78 Jahre |
| Lisa Teichmann | 80 Jahre |
| Irmgard Uhlig | 85 Jahre |
| Isolde Müller | 74 Jahre |
| Hilmar Rätzer | 89 Jahre |

OT Krumbach

| | |
|-------------------------|----------|
| Margarete Scheibenpflug | 75 Jahre |
|-------------------------|----------|

| | |
|---------------|----------|
| Gerold Hänsel | 80 Jahre |
| Gerhard Poch | 73 Jahre |
| Heinz Albat | 72 Jahre |
| Helene Hößler | 89 Jahre |

OT Merzdorf

| | |
|------------------|----------|
| Kurt Grünert | 72 Jahre |
| Christel Rudolph | 75 Jahre |
| Helga Weimert | 72 Jahre |
| Liesbeth Kempe | 83 Jahre |
| Peter Flemming | 70 Jahre |

OT Niederlichtenau

| | |
|-----------------------|----------|
| Gerda Ulbricht | 77 Jahre |
| Marianne Lindner | 85 Jahre |
| Eleonore Scharschmidt | 90 Jahre |
| Hildegard Friese | 81 Jahre |
| Siegfried Schneider | 77 Jahre |
| Roland Rodig | 73 Jahre |
| Marlitta Raband | 87 Jahre |
| Ingeburg Schiller | 75 Jahre |
| Dieter Schlegel | 70 Jahre |
| Gertraud Petrick | 82 Jahre |
| Sonja Hofmann | 73 Jahre |
| Ruth Schneider | 79 Jahre |
| Heinrich Horn | 96 Jahre |
| Margot Grünert | 74 Jahre |

OT Oberlichtenau

| | |
|-------------------|----------|
| Elisabeth Heller | 73 Jahre |
| Christa Irmscher | 72 Jahre |
| Max Fischer | 93 Jahre |
| Ilse Wolf | 89 Jahre |
| Elfriede Reichelt | 84 Jahre |
| Dora Rößner | 74 Jahre |
| Erika Heyn | 73 Jahre |
| Annerosa Bielig | 71 Jahre |
| Günter Stöckel | 70 Jahre |
| Isolde Hengst | 76 Jahre |

| | |
|--------------------|----------|
| Peter Warnick | 72 Jahre |
| Udo Ulbricht | 73 Jahre |
| Ilse Leonhardt | 83 Jahre |
| Ruth Böttcher | 79 Jahre |
| Karl-Heinz Richter | 78 Jahre |
| Elfriede Kittler | 84 Jahre |
| Ilse Hainich | 85 Jahre |
| August Schramm | 70 Jahre |
| Rolf Colditz | 71 Jahre |
| Marianne Herberger | 83 Jahre |

OT Ottendorf

| | |
|-------------------|----------|
| Gerold Naumann | 75 Jahre |
| Rolf Antrag | 71 Jahre |
| Eberhard Meyner | 70 Jahre |
| Maria Totzauer | 83 Jahre |
| Erhard Richter | 76 Jahre |
| Klaus Rother | 71 Jahre |
| Herbert Herberger | 79 Jahre |
| Marie Pfeifer | 72 Jahre |
| Heinz Jokisch | 71 Jahre |
| Manfred Steinert | 70 Jahre |
| Irene Lindner | 76 Jahre |
| Helmut Thümer | 70 Jahre |
| Ingeburg Schumann | 74 Jahre |
| Heinz Pilz | 72 Jahre |
| Fritz Fischer | 81 Jahre |
| Gertraude Feller | 75 Jahre |
| Johanna Eiselt | 83 Jahre |
| Else Hans | 78 Jahre |
| Heinz Reuther | 71 Jahre |
| Helmut Worm | 72 Jahre |
| Werner Hadamik | 75 Jahre |
| Erich Morgenstern | 72 Jahre |
| Werner Krüger | 76 Jahre |
| Gerhard Thum | 78 Jahre |
| Marta Weber | 80 Jahre |
| Elona Leistner | 75 Jahre |



Termine Februar 2005

• Gemeinderatssitzung:

im Monat Februar findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 07.02.2005 im Gemeindesaal, Schulstraße 18 in 09244 Lichtenau (OT Auerswalde) statt.

• Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 01.02.2005, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

• Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 01.02.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 08.02.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193

– Dienstag, den 15.02.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

und nach telefonischer Vereinbarung unter 037208/61519

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

zusätzlich am 26.02.2005

(jeden vierten Samstag im Monat)

von 09.00 bis 10.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Am 15.02.05 wegen Urlaub geschlossen

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Am 16.02.05 wegen Urlaub geschlossen

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405- 405

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-0

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, den 10.02.2005, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt

Verantwortlich für

Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,

E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen,

Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: 52 89-216

E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



**Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst

9.15 Uhr Kinderstunde

dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Dienstag, den 01.02., 15.02. und 01.03.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.

Telefon (03 72 08) 22 78

